

Inserate.

Schmalspurbahn Rigikaltbad-Rigischeidegg.

Liquidationserkenntniss.

Die unter dem Namen „Betriebsgesellschaft der Rigihôtels (Rigikulm, Rigifirst und Rigischeidegg) und der Schmalspurbahn Rigikaltbad-Rigischeidegg“ mit Sitz in Luzern bestehende Aktiengesellschaft, Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Aktiengesellschaft „Regina Montium“, hat am 5. dieses Monats die Insolvenzerklärung eingereicht. Gemäß Artikel 12 ff. und Artikel 19 des Bundesgesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen vom 24. Juni 1874 hat daher das Bundesgericht über die Schmalspurbahn Rigikaltbad-Rigischeidegg die Liquidation erkannt und zum Massaverwalter den Herrn Fürsprecher Dr. Zemp in Luzern ernannt.

Demnach werden sämtliche Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft (mit Ausnahme der Pfandgläubiger und Anleihen mit Partialobligationen, welche gemäß Artikel 22 des citirten Bundesgesetzes von Amteswegen in das Schuldverzeichnis eingetragen werden), soweit sie sich bei der Liquidation dieses Vermögensstückes der Gesellschaft betheiligen wollen und hiezu für berechtigt halten, aufgefordert, ihre Ansprachen bis zum 9. März 1878, Abends 6 Uhr, dem Massaverwalter in Luzern schriftlich einzugeben, unter der Androhung, daß sie sonst von dieser Liquidationsmassa ausgeschlossen würden.

Mit der Eingabe der Forderungen haben die Gläubiger zugleich auch ihre Beweismittel für dieselben beizulegen.

Lausanne, den 22. Jenner 1878. [3].

Im Namen des Bundesgerichts,

Der Präsident:

Jules Roguin.

Der Gerichtsschreiber:

Hafner.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit nachbezeichneten Terminen treten neue Taxen für den Personen- und Gepäckverkehr in Kraft:

- 1) ab 1. Februar zwischen Stationen der Bötzbahn einerseits und solchen unseres Netzes andererseits;
- 2) ab 1. April zwischen Berlin, Dresden und Leipzig einerseits und unsern Stationen St. Gallen, Ragatz, Chur und Glarus andererseits.

St. Gallen, den 18. Januar 1878.

Die Generaldirection.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. Februar nächsthin tritt ein XIV. Nachtrag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Dezember 1873, direkte Frachtsätze für Wein in Wagenladungen von 5000 Kilogramm aus Ungarn nach Rorschach enthaltend, in Kraft.

St. Gallen, den 21. Januar 1878.

Die Generaldirektion.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Der für den Zeitraum vom 15. August bis 31. Dezember 1877 gültig gewesene Spezialtarif für den Transport von Rinde und Lohe aus Oesterreich und Ungarn (XI. Nachtrag zum schweizerisch-österreichisch-ungarischen Gütertarif vom 1. Dezember 1873) bleibt bis auf Weiteres noch ferner in Kraft.

St. Gallen, den 22. Januar 1878.

Die Generaldirection.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Bezug nehmend auf die Publication des hohen Regierungsrathes des Kantons Bern d. d. 27. September 1877, machen wir hiemit bekannt, daß unter Aufhebung der entsprechenden bisherigen Tarife auf 1. Januar 1878 folgende neue Tarife in Kraft treten:

a. Für den Personenverkehr.

I. Ein II. Nachtrag zum internen Personentarif der Jura-Bern-Luzern-Bahn, in 2 Abtheilungen enthaltend:

- 1) die Taxen für den Verkehr der Stationen Bern-Luzern unter sich;
- 2) die Taxen für den Verkehr zwischen den Stationen der Linie Bern-Luzern einerseits und den übrigen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn anderseits.

II. Ein III. Nachtrag zum Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und der Schweizer Centralbahn anderseits.

III. Ein II. Nachtrag zum Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und der Schweizerischen Nordostbahn, sowie der Vereinigten Schweizerbahnen anderseits.

IV. Ein VI. Nachtrag zum Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und den westschweizerischen Bahnen anderseits.

V. Ein I. Nachtrag zum Tarif für directe Personenbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn einerseits und der Simplonbahn anderseits.

Sämmtliche sub II—V aufgezählte Tarife betreffen den Verkehr der Linie Bern-Luzern.

Ferner treten auch für die Sonntagsbillets der Linie Bern-Luzern neue erhöhte Taxen in Kraft, welche aus der betreffenden Affiche ersichtlich sind.

b. Für den Güterverkehr.

VI. Ein I. Nachtrag zum Gütertarif für den internen Verkehr der Jura-Bern-Luzern-Bahn in 2 Abtheilungen enthaltend:

- 1) die Taxen für den Güterverkehr der Stationen Bern-Luzern unter sich;
- 2) die Taxen für den Güterverkehr der Stationen Ostermundigen-Luzern mit den übrigen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die sämmtlichen Gütertarife für den directen Verkehr der Linie Bern-Luzern mit den übrigen schweiz. Bahnen bleiben bis auf weitere Anzeige in Kraft.

Ebenso finden auch fernerhin die allgemeinen schweiz. Tarife für Personenwagenmiethen für Beförderung von Gesellschaften und Schulen, lebenden Thieren, Fahrzeugen und außergewöhnlichen Gegenständen, Bier und Consumtibilien Anwendung, jedoch auf Grund erhöhter Tarifdistanzen, welche für die Linie Bern-Luzern einer Taxerhöhung von 10 % entsprechen.

Bern, den 24. Dezember 1877. [?] ...

Die Direktion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 8. Februar 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Moniaz (Genf). Jahresbesoldung bis auf Fr. 1600. Anmeldung bis zum 1. Februar 1878 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Landbriefträger in Lucens (Waadt). Anmeldung bis zum 1. Februar 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Posthalter in Bülach (Zürich). Anmeldung bis zum 1. Februar 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 4) Kondukteur für den Postkreis Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Februar 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Oberhofen (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Februar 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.
- 6) Telegraphist in Bülach. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 5. Februar 1878 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.



Verhandlungsgegenstände

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

Eröffnung der zweiten Abtheilung der Wintersession:

Montag den 4. Februar 1878.

n = Priorität beim Nationalrath; s = Priorität beim Ständerath. — N = Kommission des Nationalraths; S = Kommission des Ständeraths.

1. **n Schweizerische diplomatische Vertretung im Auslande.** Botschaft vom 28. September 1877 (Bundesblatt IV. 31) über Postulat Nr. 88, betreffend die Frage gesetzlicher Normirung des Gesandtschaftswesens.
N Escher, Challet-Venel, S. Kaiser, Planta, v. Werdt.
S Kappeler, Blumer, Schaller, Vigier, Dufernex.
2. **s Vereinbarung mit Grossbritannien zum Schuze der Fabrik- und Handelsmarken.** Botschaft vom 2. Oktober 1877 (Bundesblatt IV. 11) zur Vereinbarung vom 25. Juli zwischen der Schweiz und Grossbritannien über gegenseitigen Schutz der Fabrik- und Handelsmarken. (Anhängig beim Nationalrath.)
N Vautier (Genf), Bally, Kaiser (Bern).
S Stehlin, Keller, Kappeler, Freuler, v. Hettlingen.
1877, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss: Zur Zeit nicht einzutreten.
3. **n Veröffentlichung der Verhandlungen der Räthe.** Bericht des Bundesrathes (24. November 1876: Bundesblatt IV. 703) infolge Postulats vom 5. Juli 1876, veranlasst durch die Motion Frei und Mitunterzeichner.
N Frei, Challet-Venel, Karrer, Pedrazzini, Thoma.
S Gengel, Cornaz, Franzoni, Hoffmann, Freuler.
4. **n Massnahmen gegen die Phylloxera (Reblaus).** Botschaft und Gesezentwurf vom 7. Dezember 1876 (Bundesblatt IV. 775) betreffend Massnahmen gegen die Verbreitung der Reblaus. (Anhängig beim Ständerath.)
N Desor, Baud, Huber, Schmid, Schoch.
S Sulzer, Estoppey, Reali.
1877, 22. Dezember. Nationalrathsbeschluss.
5. **s Wildhutkosten.** Botschaft betreffend theilweise Uebernahme der Kosten der Wildhut in den Jagdbannbezirken durch den Bund, in Antwort auf Postulat Nr. 113 vom 14. März 1877. (Anhängig beim Ständerath.)
N v. Werdt, Baldinger, Hilti, Grand, Vonmentlen.
S Birmann, Estoppey, Hildenbrand.
6. **Rapperswyler Dammbaute, Fristverlängerung.** Botschaft und Beschlusentwurf, betreffend Fristverlängerung um ein Jahr, d. h. bis zum 31. Dezember 1878, für die Vollendung der Rapperswyler Dammbaute.
(Das letzte Mal begutachtet durch die Eisenbahnkommissionen.)
7. **n Frage der Ergänzung des Abstimmungsgesetzes und des Referendumsgesetzes.** Botschaft vom 27. November 1877 (Bundesblatt, IV. 413), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Juli 1872 über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen, und des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874, betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse; in Berücksichtigung der Postulate Nr. 31 und 59, sowie der Genfer Petitionen für Stimmgabe am Wohnsitz, und der Petition für proportionales Wahlverfahren.
N Saxer, S. Kaiser, Migy, Philippin, Segesser.
S Morel, Sulzer, Kopp, Vessaz, Keller, Menoud, Hold.
8. **s Rekurs vom Gemeinderath Dürnten, betreffend Stimmrechtsausweis.** Rekurs des Gemeinderaths von Dürnten (Zürich), gegen Bundesrathsbeschluss vom 31. Januar 1876 (Bundesblatt 1876, I. 437), betreffend Stimmrechtsausweis der Niedergelassenen. (Anhängig beim Nationalrath.)
N Eggli, Broger, Chalumeau.
S Stehlin, Schaller, Birmann, Nagel, Hold.
1877, 14. Dezember. Ständerathsbeschluss (motivirte Begründeterklärung des Rekurses).
9. **Ullmer'sche Sammlung, Fortsetzung,** und Veröffentlichung von Administrativentscheiden seit 1874 (Postulat 122 vom 22. Juni 1877).
10. **s Schwyz, Verfassungsgewährleistung.** Botschaft und Beschlusentwurf vom 25. Januar 1878 betreffend eidgenössische Gewährleistung der Artikel 41, 43, 44 der Verfassung des Kantons Schwyz.
N Philippin, Keel, Rohr (Aargau), Planta, Zyro.
S Hoffmann, Herzog, Morel.

11. **n Munition für Handfeuerwaffen.** Botschaft vom 12. Oktober 1877 (Bundesblatt IV. 59), betreffend Erhöhung des Bestandes der Munition für Handfeuerwaffen.
 N Zyro, Dénériaz, Frei, Techtermann, Vonmatt.
 S Hold, Moriaud, Zschokke, Brosi, Vessaz, Blumer, Zangger.
12. **n Finanzielles Gleichgewicht.** Botschaft vom 2. Juni 1877 (Bundesblatt III, 349—439), betreffend Herstellung des finanziellen Gleichgewichtes in der Bundesverwaltung. (Anhängig beim Ständerath.)
 N Bucher, Holdener, Joos, S. Kaiser, Studer, Weck-Reynold, Zingg.
 S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann.
 1877, 20. Dezember. Fünf Nationalrathsbeschlüsse.
13. **s Zürcher Kantonsrath, Vorschlag betr. Geldkontingente.** Bericht des Bundesrathes.
 N
 S Vigier, Bodenheimer, Hold, Schaller, Estoppey, Kopp, Birmann.
14. **s Zwanzig-, Zehn- und Fünfrappenstücke, Neuprägung.** Botschaft vom 23. November 1877 (Bundesblatt IV, 707), betreffend Prägung von Nickelmünzen. (Anhängig beim Nationalrath.)
 N S. Kaiser, Born, Keller, Magatti, Rüssler.
 S Russenberger, Stehlin, Evêquoz.
 1877, 21. Dezember. Ständerathsbeschluss: Rückweisung an den Bundesrath mit Direktionen.
15. **s Prägung von Silbermünzen.** Botschaft vom 30. November 1877 (Bundesblatt IV, 713), betreffend Vorlage eines Gesetzentwurfes über die von 1878 an noch zu prägenden Silbermünzen und das Recht der Schweiz zur Silberprägung im Allgemeinen. (Anhängig beim Nationalrath.)
 N S. Kaiser, Born, Keller, Magatti, Rüssler.
 S Russenberger, Stehlin, Evêquoz.
 1877, 21. Dezember. Ständerath nimmt in genehmigendem Sinne Vormerkung vom bundesrätlichen Berichte.
16. **Knochenkohle.** Botschaft betreffend Ermässigung des Eingangszolles für gemahlene Knochenkohle.
17. **s Bahnpolizeigesetz.** Botschaft und Gesetzentwurf des Bundesraths vom 3. Dezember 1877 (Bundesblatt IV, 677), betreffend Bahnpolizei. (Anhängig beim Nationalrath.)
 N Bavier, Bühlmann, Contesse, Dietler, Schoch.
 S Freuler, Hildenbrand, Zen Ruffinen.
 1877, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss (etwas abweichend vom Entwurf).
18. **n Rekurs Zürich betreffend Strassenbahnen.** Rekurs der Regierung des Kantons Zürich vom 1. September 1877 betreffend Kompetenz für Konzessionirung von Strassenbahnen.
 N Philippin, Bavier, Feer-Herzog, Joly, Ritschard.
 S Kappeler, Estoppey, Vigier, Schaller, Sulzer, Keller, Morel.
19. **Freisonntage für Eisenbahngestellte etc.** Botschaft und Gesetzentwurf bezweckend Abänderung von Art. 9 des eidg. Eisenbahngesetzes vom 23. Dezember 1872, betreffend Freisonntage für Eisenbahngestellte etc. (Postulat 129 vom 22. Juni 1877).
20. **s Nordostbahn, Fristverlängerung für verschiedene Linien.** Botschaft und Beschlussentwurf vom 15. Dezember 1877 (Bundesblatt IV, 737), betreffend Fristverlängerung für die Nordostbahnlinien: aargauische Südbahn, Glarus-Linththal, Thalweil-Zug, Etzweilen-Schaffhausen, Bülach-Schaffhausen, Koblenz-Stein, rechtsufrige Zürichseebahn, Dielstorf-Niederweningen. (Anhängig beim Nationalrath.)
 N Zingg, Bavier, Chaney, Merkle, Tanner.
 S Kappeler, Estoppey, Vigier, Schaller, Sulzer, Keller, Morel.
 1877, 20. Dezember. Ständerathsbeschluss (vom bundesrätlichen Entwurf abweichend in Art. 3).
21. **s Bulle-Romont, Betriebsvertrag.** Botschaft vom 15. Dezember 1877 (Bundesblatt IV, 799), betreffend den Betriebsvertrag der Eisenbahngesellschaft Bulle-Romont mit derjenigen der Suisse Occidentale, vom 10. November 1877. (Anhängig beim Nationalrath.)
 1877, 21. Dezember. Ständerathsbeschluss (gleich bundesrätl. Entwurf).
22. **Tössthalbahn, Betriebsvertrag.** Botschaft und Beschlussentwurf betreffend den Betriebsvertrag der Tössthalbahn mit der schweizerischen Nationalbahn.
23. **Seebach (Oerlikon)-Zürich, Konzessionsübertragung.** Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Uebertragung und Abänderung der Konzession für die Eisenbahn Seebach (Oerlikon)-Zürich.
24. **Rorschach-Heiden, Taxerhöhung.** Botschaft und Beschlussentwurf betreffend Genehmigung einer Taxerhöhung für die Eisenbahn Rorschach-Heiden.
25. **n Zürcher Banknotengesetz.** Rekurs der Regierung des Kantons Zürich gegen Bundesrathsbeschluss vom 3. Dezember 1877 (Bundesblatt IV, 770), in Sachen der Direktion der Bank in Zürich, betreffend Verletzung der Gewerbefreiheit (Zürcher Kantonalgesetz vom 15. April 1877, betreffend Banknotenemissionsmonopol der Zürcher Kantonalbank).
 N Brunner, Barman, Durrer, Keel, Rohr (Aargau), Ruchonnet, Steinhauser.
 S Nagel, Moriaud, Brosi, Herzog, Russenberger.
26. **s Rekurs des Gemeinderaths von Delémont, gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. September 1877 (Bundesblatt IV, 723), betreffend Vorkauf von Lebensmitteln.** (Angelegenheit der Schwestern Schacher.)
 N Klein, Jolissaint, Scheuchzer.
 S Sulzer, Brosi, Dufernex.

27. **s Rekurs von Jakob Rihm**, Regenschirmfabrikant, von Trimbach, wohnhaft in Winznau bei Olten, vom 8. Dezember 1877, gegen Beschluss des Bundesgerichts vom 19. Oktober 1877 in Sachen des Rekurrenten gegen den Kantons- und den Regierungsrath von Solothurn, betreffend Heirathsverweigerung etc. (Anhängig beim Nationalrath.)
N Weber, Huber, Joly.
S Schaller, Zangger, Franzoni.
1877, 14. Dezember. Ständerath geht zur Tagesordnung über.
28. **n Kummer & Ernst, Petition betr. Thuner Kasernenbau.** Petition d. d. Biel, 27. November 1877, von Gottfried Kummer, gewes. Bauunternehmer von und in Aarwangen, und Jakob Ernst, von Wiesendangen (Zürich), gewes. Zimmermeister, nun Bauführer in Biel; betreffend gänzliche oder theilweise Vergütung ihres bei Bauarbeiten für die Thuner Kaserne erlittenen Ausfalls.
N Escher, Fischer, Lurati, Mayor-Vautier, Ritschard.
S Hold, Moriaud, Zschokke, Brosi, Vessaz, Blumer, Zangger.
29. **Motion von Hrn. Nationalrath Schoch**, vom 19. Juni 1877, betreffend anzubahnende internationale Vereinbarung zur Mittheilung von Civilstandsakten.
Der Bundesrath wird eingeladen, Unterhandlungen über den Abschluss einer möglichst allgemeinen internationalen Vereinbarung zur Mittheilung der Akten des Civilstandes einzuleiten, und über das Ergebniss derselben zu berichten.
30. **Motion von Hrn. Nationalrath Joos**, vom 17. Dezember 1877, betreffend Verbot der Fabrikation und des Verkaufs von Phosphor-Streichhölzchen.
Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu begutachten, ob nicht die Fabrikation und der Verkauf der Phosphor-Streichhölzer zu verbieten sei.

(Festgestellt bis zum 25. Januar 1878.)

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1878
Date	
Data	
Seite	99-102
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 834

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.